

Betriebsanleitung (Original)

Entstaubungsanlage ME 8000 SE

Typ 634



	deconta GmbH Im Geer 20 46419 Isselburg	Telefon: 02874/9156-0 Fax: 02874/9156-11 E-Mail: info@deconta.com Web: www.deconta.com	Sprache: DEU
			Version: 1
			Ausgabedatum:
			06.03.2026

1	Produkt und Hersteller	4
1.1	Produkt.....	4
1.2	Hersteller.....	4
1.3	Änderungsindex	4
2	Über diese Betriebsanleitung	5
2.1	Zweck.....	5
2.2	Verfügbarkeit.....	5
2.3	Warnhinweise.....	6
2.3.1	Signalwörter und Signalfarben	6
2.3.2	Aufbau	6
2.4	Symbole	7
2.4.1	Warnzeichen.....	7
2.4.2	Gebotszeichen.....	7
3	Beschreibung der Maschine	8
3.1	Allgemeine Beschreibung.....	8
3.2	Lieferumfang	8
3.3	Rücklieferung nach Beendigung einer Miete	8
3.4	Betriebsarten.....	9
3.4.1	Verfügbare Betriebsarten	9
3.5	Schnittstellen.....	9
3.6	Typenschild	10
3.6.1	Ausführung	10
3.6.2	Position.....	10
4	Technische Daten	11
4.1	Maße und Gewichte	11
4.2	Leistungsdaten.....	11
4.3	Filterbeschreibung / Klassifizierung	13
4.3.1	Regenerative Filterstufe.....	13
4.3.2	HEPA-Filter.....	13
5	Sicherheit	14
5.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	14
5.2	Fehlanwendung.....	15
5.3	Aufgaben und Qualifikation des Personals	16
5.4	Hinweise zum Arbeitsschutz.....	17
6	Transport.....	18
6.1	Verlust von Garantieansprüchen	18
6.2	Außerbetrieblicher Transport.....	18
6.2.1	Transportraum	18
6.2.2	Rechtsvorschriften.....	18
6.2.3	Qualifikation des Personals	18
6.2.4	Warnung vor Restrisiken.....	18
6.2.5	Transportmittel.....	19

6.3	Innerbetrieblicher Transport	19
6.3.1	Transportraum	19
6.3.2	Rechtsvorschriften	19
6.3.3	Warnung vor Restrisiken.....	19
6.3.4	Transportmittel.....	20
7	Montage.....	21
7.1	Aufstellen / Abbauen	21
7.2	Anschlüsse herstellen	23
8	Betrieb.....	24
8.1	Qualifikation des Personals	24
8.2	Warnung vor Restrisiken	24
8.3	Benötigte persönliche Schutzausrüstung.....	24
8.4	Inbetriebnahme	25
9	Instandhaltung.....	26
9.1	Verlust von Garantieansprüchen	26
9.2	Wartung	26
9.3	Warnung vor Restrisiken	26
9.3.1	Benötigte persönliche Schutzausrüstung	27
9.4	Angaben zum Filterwechsel, regenerative Filterstufe	27
9.5	Filterwechsel, regenerative Filterstufe	27
9.6	Filterwechsel, HEPA-Filter.....	30
10	Lagerung	32
10.1	Umgebungsbedingungen	32
10.2	Voraussetzungen	32
11	Entsorgung	33
11.1	Qualifikation des Personals	33
11.2	Rechtsvorschriften.....	33
11.3	Abfälle	33
12	EG-Konformitätserklärung	34

1 Produkt und Hersteller

1.1 Produkt

In dieser Betriebsanleitung ist folgendes Produkt beschrieben:

Entstaubungsanlage ME 8000 SE.

Typen: 634

1.2 Hersteller

Name und Anschrift	deconta GmbH Im Geer 20 46419 Isselburg
	deconta group
Telefon	02874/9156-0
Telefax	02874/9156-11
E-Mail	info@deconta.com
Internet	www.deconta.com

1.3 Änderungsindex

Datum	Version	Änderung	Verantwortlich
24.07.2023	1	Neuerstellung	Thomas Boland

2 Über diese Betriebsanleitung

Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch der Maschine den Beschreibungen und Handlungsempfehlungen in dieser Betriebsanleitung Folge leisten.

Diese Betriebsanleitung für späteres Nachschlagen so lange aufbewahren, bis die Maschine entsorgt wurde.

2.1 Zweck

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen zur sicheren, störungsfreien und wirtschaftlichen Nutzung der Maschine.

Diese Informationen sind für Personen bestimmt, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über Personen und Aufgaben.

Person	Aufgabe
Bediener	<< Maschinenspezifisch >>
Fachkraft für Arbeitssicherheit	• Gefährdungsbeurteilung durchführen • Betriebsanweisung erstellen • Personen unterweisen
Instandhalter	Instandhaltung der Mechanik
Elektrofachkraft (EFK)	Installation und Instandhaltung der elektrischen Ausrüstung
Spediteur	Außerbetrieblicher Transport der Maschine
Transporteur	Innerbetrieblicher Transport der Maschine
Entsorger	Maschine rechtskonform, sach- und fachgerecht entsorgen

2.2 Verfügbarkeit

Der Betreiber stellt diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge davon den Personen zur Verfügung, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen.

Der Betreiber bewahrt diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge davon griffbereit in unmittelbarer Nähe zur Maschine auf.

Bei der Abgabe der Maschine an eine andere Person gibt der Betreiber diese Betriebsanleitung an diese Person weiter.

2.3 Warnhinweise

Diese Betriebsanleitung enthält Warnhinweise, die vor Restgefahren warnen.

Die Einstufung der Warnhinweise richtet sich nach der Schwere des Schadens, der bei Missachtung der Warnhinweise und Zuwiderhandlung von Handlungsempfehlungen eintreten kann.

2.3.1 Signalwörter und Signalfarben

Warnhinweise werden mit einem der nachfolgenden Signalwörter eingeleitet und mit einer entsprechenden Signalfarbe gekennzeichnet.

Signalwort	Bedeutung	Signalfarbe
GEFAHR	Folge bei Nichtbeachtung: Tod oder schwerste Verletzungen.	
WARNUNG	Folge bei Nichtbeachtung: Tod oder schwerste Verletzungen möglich.	
VORSICHT	Folge bei Nichtbeachtung: Schwere bzw. leichte Verletzungen möglich.	
HINWEIS	Folge bei Nichtbeachtung: Sachschäden bzw. Umweltschäden möglich.	
SICHERE HANDLUNG	Die nachfolgende Handlungsanleitung umsetzen.	-

2.3.2 Aufbau

Warnhinweise sind entsprechend der SAFE-Methode aufgebaut:

S	Signalwort (GEFAHR; WARNUNG, VORSICHT oder HINWEIS)
A	Art und Quelle der Gefahr Beschreibung der Gefahr und der Ursache der Gefahr
F	Folge Beschreibung der möglichen Folgen für Mensch, Tier und Umwelt, die durch die Gefahr eintreten können
E	Entkommen Handlungsempfehlungen, wie Gefahren vermieden werden können

2.4 Symbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet.

2.4.1 Warnzeichen

Das Warnzeichen ist ein Sicherheitszeichen, das vor einem Risiko oder einer Gefahr warnt.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über verwendete Warnzeichen und deren Bedeutung.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Warnung vor elektrischer Spannung		Allgemeines Warnzeichen
	Quetschgefahr		

2.4.2 Gebotszeichen

Das Gebotszeichen ist ein Sicherheitszeichen, das ein bestimmtes Verhalten vorschreibt.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über verwendete Gebotszeichen und deren Bedeutung.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Gehörschutz benutzen		Schutzkleidung benutzen
	Sicherheitsschuhe tragen		Kopfschutz benutzen
	Handschutz benutzen		

3 Beschreibung der Maschine

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Verständnis der Maschine.

3.1 Allgemeine Beschreibung

Allgemeine Beschreibung des Produkts

Die Entstaubungsanlage wurde konstruiert und gebaut von der Firma deconta GmbH, Im Geer 20, 46419 Isselburg.

Die mobile deconta-Entstaubungsanlage mit regenerierbarem Filtersystem (automatische Abreinigung) und HEPA-Filtern ist für eine universelle Anwendung von staubtechnischen Entsorgungsmaßnahmen wie z. B. Fassadenreinigung, Kesselreinigung, Betonsanierung, Abbruch und Sandstrahlarbeiten ausgelegt.

Staubquellen werden von dem mobilen Entstauber über flexible Schlauchleitungen abgesaugt. Der vom Filtersystem abgeschiedene Staub wird im Staubbunker gesammelt. Der Bunkereinhalt kann über eine Klappe in einen Big-Bag entleert werden.

Verfahren zur Durchführung der Risikobeurteilung für Maschinen

- Sprache der Risikobeurteilung: Deutsch
- Risikobeurteilung: EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung, dreistufiger iterativer Prozess zur Risikominderung in Verbindung mit Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang I, erster allgemeiner Grundsatz
- Risikoeinschätzung: DIN ISO/TR 14121-2 Sicherheit von Maschinen – Risikobeurteilung – Teil 2: Praktischer Leitfaden und Verfahrensbeispiele, 6.3 Risikograph; Festlegung des erforderlichen Performance-Levels (PLr): EN ISO 13849-1 Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen – Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze; Festlegung des SIL (Sicherheits-Integritäts-Levels): EN 62061 Sicherheit von Maschinen – Funktionale Sicherheit sicherheitsbezogener elektrischer, elektronischer und programmierbarer elektronischer Steuerungssysteme

3.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang der Maschine umfasst folgende Positionen:

- Entstaubungsanlage ME 8000 SE
- Diese Betriebsanleitung

3.3 Rücklieferung nach Beendigung einer Miete

Zum Schutz unserer Kunden und im Sinne der Gefahrguttransportvorschriften, müssen wir auf folgende Rücklieferbedingungen bestehen:

- Wie oben aufgeführt
- Gründlich gereinigt (einsatzbereit)
- Frei von jeglichen Kleberückständen
- Ohne Restfaserbindung
- Ohne Beschädigungen

3.4 Betriebsarten

3.4.1 Verfügbare Betriebsarten

Nutzungsart

Die Maschine ist ausschließlich zur Verwendung in den nachfolgenden Nutzungsarten bestimmt.

Die Nutzung für andere Nutzungsarten ist nicht bestimmungsgemäß.

Nutzergruppen

- Gewerbliche Nutzer

Nutzungsumfeld

- im Freien
- auf überdachten Flächen
- in allseitig geschlossenen Räumen

Betriebsarten

Betriebsarten für die Nutzung:

- Automatikbetrieb
- Manueller Betrieb

3.5 Schnittstellen

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Schnittstellen.

An der Maschine sind folgende Schnittstellen vorhanden:

- Mensch–Produkt: Bedienpult
- Produkt–Energieversorgung: Elektrische Energieversorgung 400 V
- Produkt - Materialzuführung: Anschlussstutzen für kontaminierte Luft
- Produkt - Abfallprodukte: Staubbunker, Big-Bag

3.6 Typenschild

Das Typenschild enthält Informationen zur Identifizierung der Maschine.

3.6.1 Ausführung

Aluminiumplatte, genietet

3.6.2 Position

In der Nähe der Bedienung auf der Ausblasseite.

4 Technische Daten

4.1 Maße und Gewichte

Länge	2200 mm
Breite	1735 mm
Höhe	2440 - 3440 mm
Gewicht	ca. 1300Kg (leer)
Bunkervolumen	ca. 0,25 m³

4.2 Leistungsdaten

Alle Angaben zur Luftleistung und zu Volumenströmen unter Berücksichtigung einer Messtoleranz von $\pm 15\%$ bezogen auf den Messbereichsendwert, ermittelt in einem Mehrpunktmessverfahren mit einem geeichten Flügelradanemometer.

Bei Einsatz einer FI-Schutzeinrichtung sind ausschließlich allstromsensitive FI-Schutzeinrichtungen (Typ B oder B+) zulässig.

HINWEIS

Beim Einschalten der Spannungsversorgung des Gerätes können impulsförmige Ladeströme der Kondensatoren im integrierten EMV-Filter zum Ansprechen von FI-Schutzeinrichtungen mit unverzügter Auslösung führen.

Wir empfehlen Fehlerstromschutzschalter mit einer verzögerten Auslösung (superresistent).

Stromanschluss 400 V / 32 A, CEE-Gerätestecker 5-polig

Druckluftanschluss 4 - 6 bar

Schlauchanschluss 2 x NW 300 mm

Erdungsanschluss M8 Stehbolzen für Ringöse

Ventilatorleistungsdaten Entstaubungsbetrieb

Motorleistung 15 kW

Stromaufnahme 28 kW (in Volllast)

Totaldruckerhöhung 4443 Pa

Luftleistung mit Filtern 8.000 m³/h (im Entstaubungsbetrieb)



In unmittelbarer Umgebung der Entstaubungsanlage Hörschutz tragen

4.3 Filterbeschreibung / Klassifizierung

Im Gerät integriert ist eine 2-stufige Filterkombination

Im Einzelnen:

4.3.1 Regenerative Filterstufe

Filtermedium	Polyestervlies mit PTFE-Membran
Dichtung	eingeschäumt
Filterfläche	3,5m ²
Filterklasse	BIA- nach ZH 1/487 Abs. 2
Abmessungen	Nenndurchmesser 160mm Länge 983 mm

4.3.2 HEPA-Filter

Filtermedium	Micro-Glasfaserpapier
Vergussmasse	Polyurethan
Dichtung	Polyurethan
Filterklasse	H13 oder H 14 nach EN 1822
Temperatur / Luftfeuchtigkeit	70°C/100% RF (relative Feuchte)
Filtermaße (in mm)	610 x 910 x 292
Griffschutz	beidseitig

5 Sicherheit

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Schutz von Menschen, Haus- und Nutztieren und der Umwelt.

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Verwendung bestimmt:

Entstaubungsanlage zur Erfassung von mineralischen, metallischen und sonstigen trockenen Fein- und Grobstäuben in der Luft.

Jede andere Verwendung ist keine bestimmungsgemäße Verwendung.

Das Gerät ist nicht geeignet zum Abfiltern brennbarer Gase oder Stäube.

Der Nutzer hat die vorgegebenen Betriebsparameter der Bedienungsanleitung einzuhalten.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere, darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer.

Befugte Personen

Folgende Personen sind im Umgang mit dem Produkt befugt:

- Fachpersonal
 - Aufgabe: Wartung und Instandhaltung
 - Qualifikation: ausgebildetes Fachpersonal (Schlosser, Industriemechaniker, Elektriker) mit Kenntnissen und Erfahrung im Umgang mit der Maschine
- Bedienpersonal
 - Aufgabe: Bedienung
 - Qualifikation: Anlernfähigkeit, Information durch Betriebsanleitung

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

5.2 Fehlanwendung

Die Nutzung der Maschine für folgende Zwecke ist nicht zulässig:

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Jede andere Anwendung als die in der Betriebsanleitung beschriebene
- Jede andere Verwendung als die unter "Bestimmungsgemäße Verwendung" beschriebene Nutzung der Maschine ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers
- Der Betrieb außerhalb der technischen Einsatzgrenzen
- Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sowie Manipulation
- Verwendung, Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur in anderer Art und Weise als beschrieben
- Durchführung von Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal
- Verwendung von ungeeigneten oder unverträglichen Materialien, Betriebs- oder Hilfsstoffen oder Zubehör
- Nichteinhaltung von Sicherheits- und Bedienungshinweisen, Arbeitsschutz- bzw. Unfallverhütungsvorschriften oder einschlägigen gesetzlichen Vorschriften
- Das nicht zeitnahe Beheben von Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können
- Verwenden von anderen als Original-Ersatz bzw. Zubehörteilen, die nicht in Qualität und Funktion gleichwertig sind
- Das Betreiben der Maschine in technisch nicht einwandfreiem Zustand, nicht sicherheits- und gefahrenbewusst und nicht unter Beachtung aller Anweisungen der Dokumentation

5.3 Aufgaben und Qualifikation des Personals

Person	Aufgabe	Erforderliche Qualifikation
Bediener	<< Maschinenspezifisch >>	Einweisung, Schulung
Fachkraft für Arbeitssicherheit	- Gefährdungsbeurteilung durchführen - Betriebsanweisung erstellen - Personen unterweisen	Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Arbeitssicherheit mit zeitnaher Erfahrung mit Maschinen
Elektrofachkraft	Installation und Instandhaltung der elektrischen Ausrüstung	Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung, zeitnaher Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, die sie in die Lage versetzt, Risiken zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden, die von der Elektrizität ausgehen können.
Spediteur	Außerbetrieblicher Transport der Maschine	Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung, zeitnaher Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, die sie in die Lage versetzt, Maschinen außerbetrieblich sicher zu transportieren.
Transporteur	Innerbetrieblicher Transport der Maschine	Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung, zeitnaher Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, die sie in die Lage versetzt, Maschinen innerbetrieblich sicher zu transportieren.
Entsorger	Maschine entsorgen	Qualifizierter Entsorgungsfachbetrieb zur rechtskonformen, sach- und fachgerechten Entsorgung der Maschine

5.4 Hinweise zum Arbeitsschutz

Für die Umsetzung der Pflichten aus dem Arbeitsschutz ist der Betreiber der Maschine verantwortlich. Es gelten die Arbeitsschutzvorgaben des Landes, in dem die Maschine genutzt wird.

Die Pflichten umfassen unter anderem folgende Punkte:

- Personen diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge bereitstellen, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen
- Die mitgeltenden Unterlagen diesen Personen bereitstellen
- Unterweisung der Personen in Bezug auf die bestimmungsgemäße Verwendung und Fehlanwendung
- Unterweisung der Personen in Bezug auf Schutzeinrichtungen und ergänzende Schutzeinrichtungen
- Unterweisung der Personen in Bezug auf Restrisiken

Diese Liste ist nicht erschöpfend und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

6 Transport

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum außer- und innerbetrieblichen Transport der Maschine.

Der Transport ist die Ortsveränderung der Maschine mit manuellen oder technischen Mitteln.

6.1 Verlust von Garantieansprüchen

Die Hersteller-Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- Bei Änderungen an der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden
- Bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung des Transports

6.2 Außerbetrieblicher Transport

6.2.1 Transportraum

Der außerbetriebliche Transport findet im öffentlichen Raum statt. Dabei wird die Maschine von einem Einsatzort zu einem anderen Einsatzort transportiert.

6.2.2 Rechtsvorschriften

Der außerbetriebliche Transport der Maschine erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine außerbetrieblich transportiert wird.

6.2.3 Qualifikation des Personals

Personen, die die Maschine außerbetrieblich transportieren, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Person	Erforderliche Qualifikation
Spediteur	Abgeschlossen Ausbildung im Transportwesen und Erfahrung im außerbetrieblichen Transport von Maschinen
Logistiker	Abgeschlossen Ausbildung und Erfahrung im innerbetrieblichen Transport von Maschinen

6.2.4 Warnung vor Restrisiken



Sicherheitsschuhe tragen. Lasten können herabfallen oder ungenau abgesetzt werden. Schwere Verletzungen der Füße und Zehen sind möglich.



Kopfschutz benutzen. Schwebende Lasten können pendeln. Durch Unachtsamkeit ist das Anstoßen des Kopfes möglich.



Handschuhe benutzen. Zum Transport muss die Anlage an Hebezeugen angehängen oder von einem Gabelstapler transportiert werden. Bei diesen Vorgängen können Hände gequetscht oder abgeschürft werden.

6.2.5 Transportmittel

Für den sicheren außerbetrieblichen Transport wird ein Transportmittel benötigt, das folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Die Tragkraft muss so dimensioniert sein, dass die Masse der Maschine sicher aufgenommen werden kann.
- Die Größe der Transportfläche muss so dimensioniert sein, dass die Maschine sicher auf der Transportfläche abgestellt werden kann, ohne herunterzufallen.



Herunterfallen der Maschine möglich durch ungewollte Lageveränderung beim Auf- und Abladen auf / von einem Transportmittel.

6.3 Innerbetrieblicher Transport

6.3.1 Transportraum

Beim innerbetrieblichen Transport wird die Maschine auf dem Betriebsgelände von einem Aufstellort zu einem anderen Aufstellort transportiert.

6.3.2 Rechtsvorschriften

Der innerbetriebliche Transport der Maschine erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine außerbetrieblich transportiert wird.

6.3.3 Warnung vor Restrisiken



Sicherheitsschuhe tragen. Lasten können herabfallen oder ungenau abgesetzt werden. Schwere Verletzungen der Füße und Zehen sind möglich.



Kopfschutz benutzen. Schwebende Lasten können pendeln. Durch Unachtsamkeit ist das Anstoßen des Kopfes möglich.



Handschuhe benutzen. Zum Transport muss die Anlage an Hebezeugen angehängen oder von einem Gabelstapler transportiert werden. Bei diesen Vorgängen können Hände gequetscht oder abgeschürft werden.



Quetschgefahr: Zum Schutz vor Überfahren von Gliedmaßen Sicherheitsschuhe tragen.

6.3.4 Transportmittel

Für den sicheren innerbetrieblichen Transport wird ein Transportmittel benötigt, das folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Die Tragkraft muss so dimensioniert sein, dass die Masse der Maschine sicher aufgenommen werden kann.
- Die Größe der Transportfläche muss so dimensioniert sein, dass die Maschine sicher auf der Transportfläche abgestellt werden kann, ohne herunterzufallen.



Herunterfallen der Maschine möglich durch ungewollte Lageveränderung beim Auf- und Abladen auf / von einem Transportmittel.

7 Montage

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur sicheren Montage der Maschine.

Die Entstaubungsanlage wird betriebsfertig ab Werk ausgeliefert und ist zur sofortigen Inbetriebnahme vorgesehen.

Bei sichtbarer Beschädigung, das Gerät **nicht** in Betrieb nehmen. Setzen Sie sich umgehend mit der deconta GmbH in Verbindung.



Gerät niemals ohne korrekt eingebaute und für die jeweilige Anforderung zugelassene Filter verwenden. Es ist zu vermeiden, dass Luft ungefiltert ausgeblasen wird.

7.1 Aufstellen / Abbauen

Der Standort der Entstaubungsanlage muss fest, eben und für das Gewicht der Anlage ausgelegt sein.

Der Standort muss so ausgewählt werden, dass Anpralllasten, z.B. durch andere fahrbare Baugeräte, ausgeschlossen sind.

Der Standort muss so ausgewählt werden, dass der Zugang für unbefugte Personen ausgeschlossen ist.

Zum Aufstellen der Anlage wird ein Kran mit geeigneter Hubkraft oder ein Gabelstapler (für den die vorgesehenen Staplerschienenmulden an den Längsseiten zu benutzen sind) benötigt.

Beim Abbauen in gleicher Weise verfahren.

- Anlage an den vier oberen Eckpunkten in den Kran einhängen und leicht anheben



Einhängeöse für Krankette

- Alternativ: Mulden für Gabelstapler



Staplermulden

- Jeweils die 2 Bolzen der Höhenarretierung an jeder der 4 Stützen ziehen



Bolzen

Bolzen

- Anlage im langsamen Tempo auf gewünschte Höhe anheben



Vor jedem Anheben der Anlage müssen an allen vier Stützen die Bolzen der Höhenarretierung gezogen werden. Unbedingt darauf achten, dass alle Stützen gleichmäßig ausfahren!

Sollten sich die Teleskopstützen mit anheben, den Hubvorgang sofort unterbrechen und die Anlage wieder absetzen!

Durch Herabfallen der Teleskopstützen besteht höchste Unfallgefahr!

- Bei Erreichen der gewünschten Höhe alle Bolzen einstecken und mit Splinten sichern.

7.2 Anschlüsse herstellen



Druckluftanschluss

Hauptschalter



2x Schlauchanschluss
NW 300

8 Betrieb

Dieser Abschnitt enthält Informationen für die sichere Nutzung der Maschine.

8.1 Qualifikation des Personals

Personen, die die Maschine nutzen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

Person	Erforderliche Qualifikation
Bediener	Einweisung, Schulung durch den Hersteller

8.2 Warnung vor Restrisiken



Berührung von Adern einer beschädigten Netzanschlussleitung.

Berühren von Maschinenteilen, die durch Fehlzustände spannungsführend geworden sind.

Beschädigung durch ungeeignete Netzspannung.



Das Gerät kann beschädigt werden, wenn es an eine ungeeignete Netzspannung angeschlossen wird.

Prüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Folgende Materialien dürfen nicht gefiltert werden:



- heiße Materialien (glimmende Zigaretten, heiße Asche usw.)
- brennbare, explosive, aggressive Materialien und Stäube

8.3 Benötigte persönliche Schutzausrüstung

Für die Nutzung der Maschine wird folgende persönliche Schutzausrüstung benötigt:

- Im direkten Umkreis der Maschine, Gehörschutz

8.4 Inbetriebnahme



- Stromverbindung herstellen
- Hauptschalter einschalten
- Motor (Ventilator) einschalten
- gewünschte Leistung mit der Leistungsregelung einstellen

Bei eingeschaltetem Motor werden die regenerativen Filter automatisch gereinigt. Zusätzlich können diese Filter bei abgeschalteter Absaugung durch betätigen des Schalters „manuelle Abreinigung“ gereinigt werden.

9 Instandhaltung

Dieser Abschnitt enthält Informationen für die sichere Instandhaltung der Maschine.

Die Instandhaltung umfasst alle technischen und organisatorischen Maßnahmen während des Lebenszyklus der Maschine, mit denen der sichere, wirtschaftliche und funktionsfähige Zustand der Maschine gewährleistet wird und Umweltschäden vermieden werden.

9.1 Verlust von Garantieansprüchen

Die Hersteller-Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- Bei Änderungen an der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden
- Bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung der Instandhaltung

9.2 Wartung

Wartungsarbeiten, einschließlich Wechseln / Entfernen der Filter, dürfen nur durch Befugte durchgeführt werden, die dabei geeignete Schutzkleidung tragen.

Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten ist das Gerät unbedingt vom Strom vollständig zu trennen.

Wir verweisen ausdrücklich auf mögliche zusätzliche regionale und nationale Vorschriften bei der Wartung der Gerätetechnik.

Die lufttechnischen Anlagen (Entstauber, Industriestaubsauger und Geräte, die zur Entlüftung bzw. Unterdruckhaltung eingesetzt werden) sind nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich zu warten, erforderlichenfalls instand zu setzen und durch einen Gerätesachkundigen zu prüfen. Das Prüfergebnis ist auf Verlangen vorzulegen.

9.3 Warnung vor Restrisiken



Kontaminierte Filter sind nur unter Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsvorkehrungen zu wechseln. Filterwechsel nur bei ausgeschaltetem Gerät. Nur zugelassene Filter verwenden.



Keine Restfaserbindemittel am Gerät einsetzen.



Vor Öffnen des Gehäuses Netzstecker ziehen

9.3.1 Benötigte persönliche Schutzausrüstung



Wartungsarbeiten, einschließlich Wechseln / Entfernen der Filter, dürfen nur durch Befugte durchgeführt werden, die dabei geeignete Schutzkleidung tragen.

9.4 Angaben zum Filterwechsel, regenerative Filterstufe

Die Häufigkeit des Filterwechsels ist vom Verschmutzungsgrad der Filter abhängig. Bei zunehmender Filterbelegung (Verschmutzen der Filter), sinkt die Luftleistung.

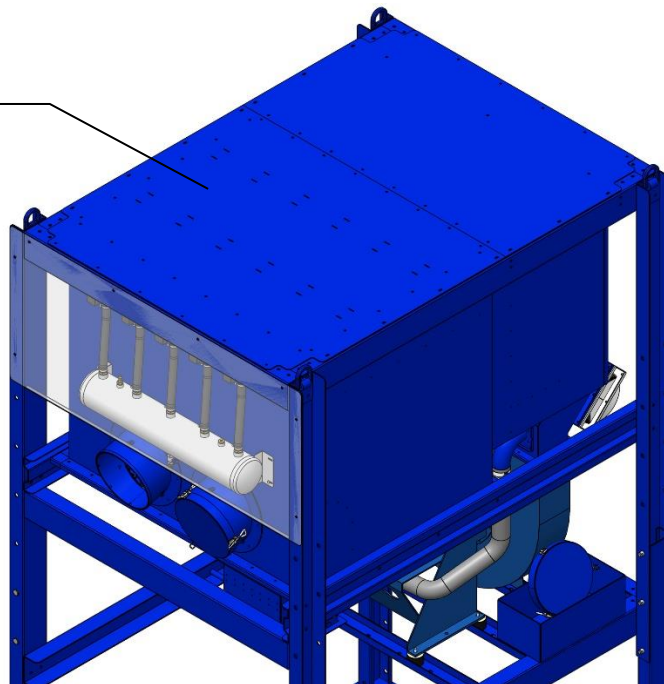
Zur Filterüberwachung wird der Filterdruck über eine Anzeige abgebildet.

Erfahrungsgemäß beträgt die Lebensdauer der Filter bei normaler Belastung einige Jahre.

9.5 Filterwechsel, regenerative Filterstufe

- Abdeckblech abschrauben

Abdeckblech



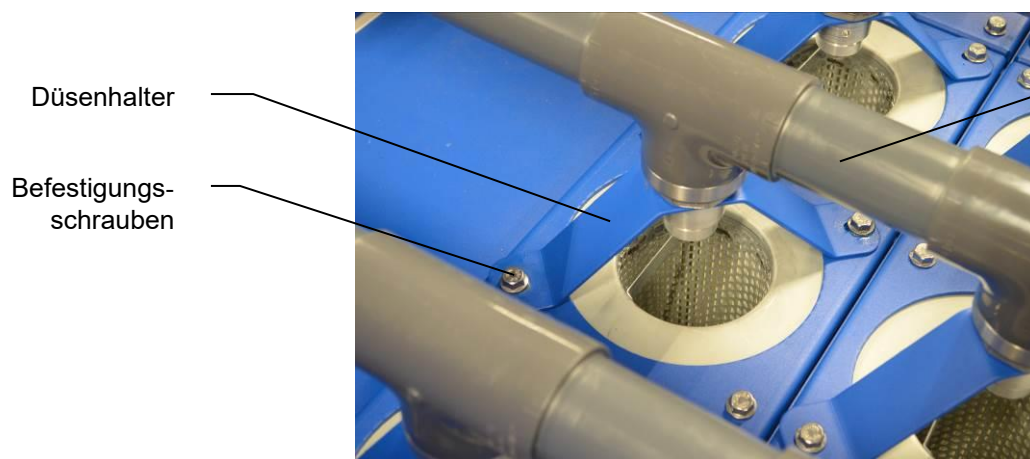
- Verschraubung der Abblasrohre lösen



Verschraubung
Abblasrohr

Abblasrohr

- die beiden Befestigungsschrauben der Düsenhalter entfernen
- Abblasrohr entfernen



Düsenhalter

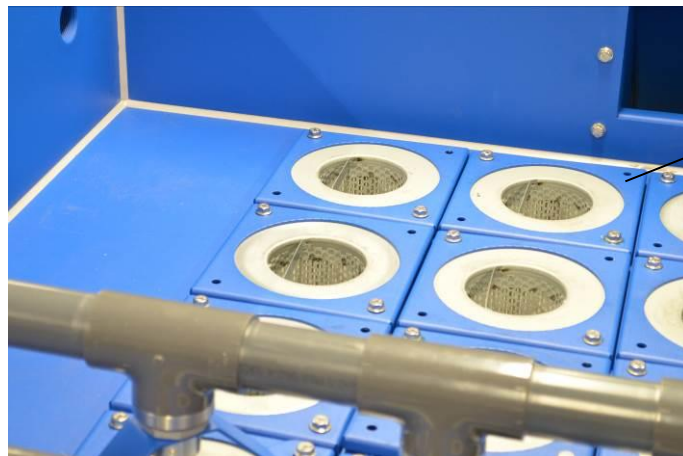
Befestigungs-
schrauben

Abblasrohr

- die beiden Schrauben des Haltebleches und das Halteblech selbst entfernen
- der Patronenfilter kann nun nach oben entnommen und fachgerecht entsorgt werden

HINWEIS

Bitte unbedingt beachten: Im Inneren des Patronenfilters befindet sich ein Stützkörper aus Metall. Diesen nicht entsorgen, sondern für den neuen Filter weiterverwenden!



Halteblech

- vor dem Einsetzen eines neuen Filters alle Dichtflächen prüfen und reinigen

9.6 Filterwechsel, HEPA-Filter

HINWEIS

Gefahr des Quetschens von Fingern beim Montieren und Demontieren Spannleisten und Filter

HINWEIS

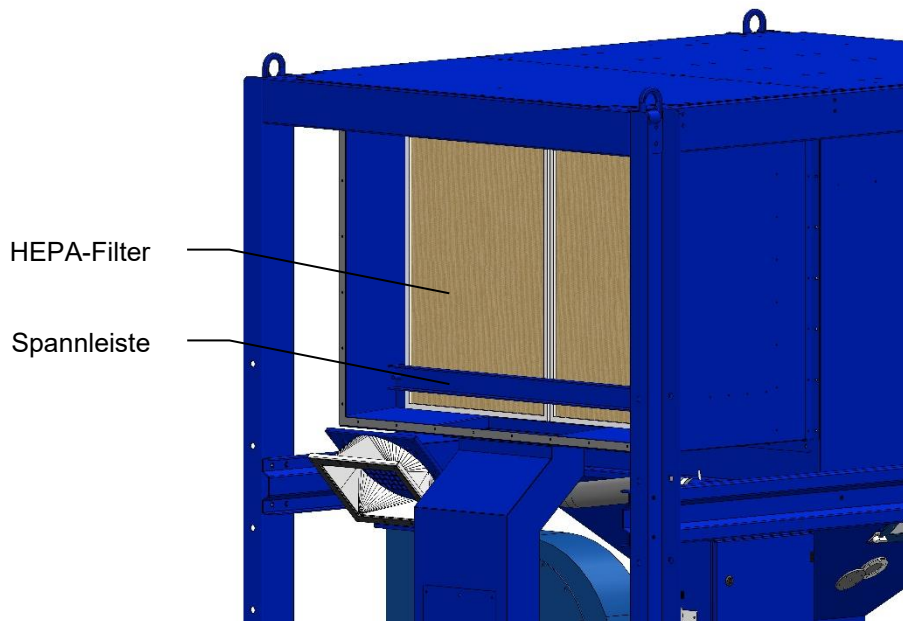
Die Geräte wurden nur mit original deconta HEPA-Filtern H13 und original deconta HEPA-Filtern H14 getestet. Um die Maschinensicherheit zu gewährleisten, sollten dementsprechend auch nur original deconta Filter zum Einsatz kommen. Bei nicht Beachtung kann die Maschinensicherheit nicht gewährleistet werden. Dies kann zur Folge haben, dass aufgrund einer Filterüberlastung (Undichtigkeit, Filterriss, ...) ungewollt und unkontrolliert Gefahrstoffe in die Umwelt freigesetzt werden.

- Abdeckbleche abschrauben

Abdeckblech



- Spannleisten lösen und entfernen



- HEPA-Filter entnehmen und entsorgen

HEPA-Filter einsetzen:

- die Dichtflächen am Gerät prüfen und reinigen
- neue Filter einsetzen
- Spannleisten wieder befestigen
- Abdeckblech anbringen

Wichtig:

Filter sorgsam behandeln, da Beschädigungen die Wirksamkeit der Filtration aufheben können.

Zum Schutz gegen mechanische Beschädigungen wird der von deconta gelieferte HEPA Filter werkseitig mit beidseitigem Griffschutz ausgestattet.

10 Lagerung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sichere Lagerung der Maschine.

Die Maschine wird in folgenden Fällen gelagert:

- Nach einer Außerbetriebnahme für eine längere Nichtnutzung
- Nach einer Außerbetriebnahme für eine Standortverlagerung

10.1 Umgebungsbedingungen

Die Maschine kann unter folgenden Umgebungsbedingungen gelagert werden:

Umgebungstemperatur	0 °C bis +45 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	70 % nicht kondensierend

10.2 Voraussetzungen

Für das Lagern der Maschine müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- gründlich gereinigt (dekontaminiert)
- mit montierten Transport- / Verschlussdeckel

Wir verweisen ausdrücklich auf mögliche zusätzliche regionale und nationale Vorschriften bei der Lagerung der Gerätetechnik.

11 Entsorgung

Entsorgung ist das Erfassen, Sammeln, Umformen, Selektieren, Aufbereiten, Regenerieren, Vernichten, Verwerten und Verkaufen der zu entsorgenden Materialien, die in der Maschine verbaut sind.

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sach- und fachgerechte Entsorgung der Maschine.

11.1 Qualifikation des Personals

Personen, die die Maschine entsorgen, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Person	Erforderliche Qualifikation
Entsorger	Qualifizierter Entsorgungsfachbetrieb zur rechtskonformen, sach- und fachgerechten Entsorgung der Maschine

11.2 Rechtsvorschriften

Die Entsorgung der Maschine erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine entsorgt wird.

Die Einhaltung dieser Rechtsvorschriften obliegt grundsätzlich dem Betreiber der Maschine bzw. der mit der Entsorgung beauftragten Person.

11.3 Abfälle

Die von der Maschine erzeugten Abfälle müssen rechtskonform, sach- und fachgerecht entsorgt werden.

12 EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller / Inverkehrbringer

deconta GmbH
Im Geer 20
46419 Isselburg

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	ME 8000 SE
Typbezeichnung:	634
Seriennummer:	siehe Typenschild
Handelsbezeichnung:	Entstauber ME 8000 SE
Baujahr:	siehe Typenschild
Typennummer:	634
Beschreibung:	Entstauber ME 8000 SE

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Druckbehälterrichtlinie 2014/29/EU

Die Schutzziele folgender weiterer Rechtsvorschriften wurden eingehalten:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

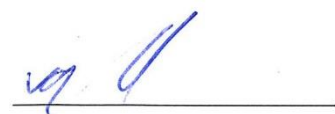
Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60204-1:2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2016 (modifiziert))
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)
EN ISO 13849-1:2015	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze (ISO 13849-1:2015)
EN ISO 13849-2:2012	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 2: Validierung (ISO 13849-2:2012)
EN ISO 13857:2019	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2019)
EN ISO 14118:2018	Sicherheit von Maschinen - Vermeidung von unerwartetem Anlauf (ISO 14118:2017)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Boland, Thomas – deconta GmbH – Im Geer 20 – 46419 Isselburg

Ort: Isselburg Datum: 25.07.2023



Leiter Konstruktion / head of construction



Leiter Elektro / head of electro